

[Der Fall des Direktors des Kiewer Festungsmuseums wurde an das Gericht weitergeleitet](#)

11.07.2024

Der Direktor des Kiewer Festungsmuseums wird wegen Veruntreuung von Geldern während der Restaurierung des Museums vor Gericht gestellt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Direktor des Kiewer Festungsmuseums wird wegen Veruntreuung von Geldern während der Restaurierung des Museums vor Gericht gestellt.

Eine Anklageschrift gegen den Direktor des Nationalen Historischen und Architektonischen Museums der Kiewer Festung, der der Veruntreuung von Haushaltsmitteln während der Restaurierung beschuldigt wird, ist an das Gericht geschickt worden. Dies teilte die Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew am Donnerstag, den 11. Juli mit.

Die Ermittlungen ergaben, dass der Direktor des Museums im Zeitraum 2020-2021 Verträge mit einem privaten Bauunternehmen für die Restaurierung des Turms der Festung, die ein Denkmal der Stadtplanung und Architektur von nationaler Bedeutung ist, abgeschlossen hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass eines der Elemente der Restaurierung die Erneuerung der Dacheindeckung ist, deren Gesamtkosten sich auf 1,4 Millionen Hrywnja belaufen.

Gleichzeitig sagte die Staatsanwaltschaft, dass die Ergebnisse einer Reihe von Expertenuntersuchungen eine zweimalige Überschätzung der Kosten für die Beschichtungsplatten festgestellt haben.

Gegenwärtig wird eine Anklageschrift wegen Veruntreuung von Haushaltsmitteln in besonders großer Höhe bei Gericht eingereicht.

Zuvor hatten wir berichtet, dass der Oberste Anti-Korruptionsgerichtshof der Ukraine eine Präventivmaßnahme gegen den ehemaligen Leiter der Abteilung für wirtschaftliche Unterstützung des Sicherheitsdienstes der Ukraine verhängt hat, der verdächtigt wird, mehr als 26 Mio. Hrywnja bei Kraftstoffgeschäften veruntreut zu haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.